

22 Argumente für die Montessori-Schule

NR.1



**22 Argumente für die
Montessori-Schule**

Nr. 1: Moderne Unterrichtsmethodik,
zeitgemäßes Raumkonzept
und sinnvolle Tagesstruktur
in der Schule in Ganztagsform
sichert erfolgreiches Lernen!

www.montessori-schule-greifswald

Schulträger: www.aktion-sonnenschein-greifswald.de

Auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik gestalten die Lehrer das Konzept individuell aus und füllen es zusammen mit den Kindern mit Leben. Moderne Arbeitsformen und Methoden werden im Einklang mit der Montessori-Pädagogik genutzt. So gehören neben der Freiarbeit auch die Projektmethode, kooperative Arbeitsformen und die Werkstattarbeit zum Profil der Schule. Die Schüler der Klassenstufe 1 beginnen mit dem Leselehrgang „Lesen durch Schreiben von Jürgen Reichen. Neben den Montessori-Materialien nutzen die Schüler auch ergänzende didaktische Materialien für die Bereiche Deutsch, Mathe, Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Englisch als erste Fremdsprache beginnt ab Klasse 1. Moderner Methodenaufbau im Sinne der Rahmenpläne kennzeichnet der Fremdsprachenunterricht. In den Klassenstufen 4 bis 6 arbeiten wir seit Jahren mit dem Institut für mit dem Fremdsprachen und Medienzentrum der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald zusammen. Der Raum ist bekanntlich der dritte Pädagoge. Das sanierte Hauptgebäude mit Kinderhaus, Hort und Schule bietet gute Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit. Am 12.6. 2006 wurde ein zweites Schulgebäude offiziell eingeweiht, welches mit Mitteln der Ganztagschulförderung erbaut wurde. Die „Vorbereitete Umgebung“ spielt in der Montessori-Pädagogik eine wesentliche Rolle für die individuelle Förderung der Schüler. Die Räumlichkeiten der Stufe II (Klasse 4-6) wurden zum neuen Schuljahr mit Elementen des flexiblen Klassenzimmers (siehe www.flexiblesklassenzimmer.de) ergänzt. Die inhaltliche Arbeit und das Raumkonzept bilden an unserer Schule eine Einheit.